

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 2 (1939)

Heft: 6

Rubrik: Merkblatt betr. Ziel und Zweck des Schweiz. Traktorverbandes und die seinen Mitglieder gebotenen Vergünstigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

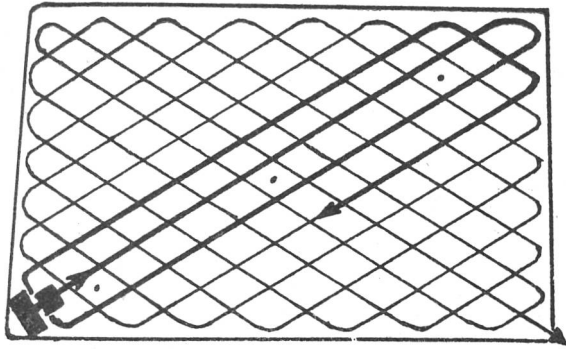
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bearbeitung übers Kreuz ➡ Pflugrichtung

Ausser einigen verschiedenartigen Eggen wurden leider bis vor kurzer Zeit in der Schweiz nur ganz wenige für Traktoren-Arbeit genügend breite Ackergeräte gebaut. Mit der zunehmenden Vereinheitlichung der Hinterpartie der landw. Traktoren wird es der schweiz. landw. Maschinenindustrie möglich sein, geeignete Arbeitsmaschinen zu schaffen, die an jeden Traktor passen.

(Fortsetzung folgt.)

Eine beachtenswerte Anregung

Der Vorstand der Sektion Waadt hat den schweiz. Traktorfabrikanten das nachstehende Zirkular zugestellt, von dem wir annehmen, dass es von allgemeinem Interesse sein dürfte. Es veranlasst vielleicht manchen Autotraktorbesitzer,

seinerseits in diesem Sinne das Nötige vorzukehren.

«Gegenwärtig sind die Vorräte an White Spirit sehr bescheiden. Es kann vorausgesehen werden, dass ein Mangel an diesem Brennstoff die Situation gewisser Traktorbesitzer schwierig gestalten wird.

Es gibt dagegen zwei Mittel:

1. *Betrieb mit Benzin.* Dessen Preis ist zu hoch und es wäre notwendig, dass die eidg. Behörden einer Zollreduktion zugunsten der landw. Traktoren zustimmen, aber der Preis würde trotzdem hoch bleiben.

2. *Betrieb mit Petroleum.* Es ist daher wichtig, dass die Traktorfabrikanten ihre Motoren dem verfügbaren Brennstoff anpassen. Es wäre ein schwerer Fehler, weiterhin White Spirit-Traktoren zu liefern und so den Brennstoffmangel zu verschärfen.

Wir bitten Sie *einerseits* Ihre Automotoren zur Verwendung in neuen Traktoren mit einer wirkungsvollen Vorwärmung zwischen dem Vergaser und der Ansaugleitung zu versehen.

Andererseits offerieren Sie, bitte, Ihren Klienten, die bereits im Besitze eines Traktors sind, das Dispositiv für die Vorwärmung. Indem Sie diese Anpassung sofort vornehmen, können Ihre Maschinen unter allen Umständen mit einem Benzin-Petrolgemisch funktionieren, wenn die Qualität des Petrols auch zurückgehen sollte.

Bitte, nehmen Sie auch vom Inhalt des beige-schlossenen Zirkulars No. 2 (siehe Mitteilung der Sektion Waadt), das wir unseren Mitgliedern zugestellt haben, Kenntnis.»

C. B.-y.

Merkblatt betr. Ziel und Zweck des Schweiz. Traktorverbandes und die seinen Mitgliedern gebotenen Vergünstigungen

Die erfreuliche Entwicklung des Schweiz. Traktorverbandes war natürlich nur möglich, weil dessen Bestrebungen wirklich einem Bedürfnis der Traktorbesitzer entsprachen und weil der Verband an der Verfolgung seiner statutarischen Ziele und Bestrebungen seit 15 Jahren nachhaltig gearbeitet hat und in deren Verwirklichung auf substantielle Erfolge zurückblicken kann. Die nachfolgende Zusammenstellung soll hierüber kurz orientieren.

Gemäss Artikel 2 der Verbandsstatuten hat der Traktorverband die Förderung der Anwendung von Traktoren in der Landwirtschaft und in den angegliederten Gewerben zum Ziel. Er sucht seinen Zweck im besonderen zu erreichen durch:

a) «Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Führerkursen, Mitwirkung bei Traktorprüfungen, Aufklärungen in der landw. Fachpresse.»

Verwirklicht: Seit der Gründung je nach Bedarf und in Verbindung mit den Sektionen: Führerkurse, Reparaturkurse, Orientierungskurse,

Fortbildungskurse, Demonstrationsvorführungen, Traktorprüfungen, Bereifungs- und Leistungskonkurrenzen, Geschicklichkeitsprüfungen, Sektions-Exkursionen, etc. Seit der Mobilisation im Auftrage des Eidg. Kriegs-Ernährungs-Amtes bis Ende Januar 1940 ein Führerkurs C mit 23 Teilnehmern, sechs Einführungskurse A zur Heranbildung von Hilfstraktorführern in den Kantonen Thurgau, Schaffhausen, Zürich, Luzern und Bern. Teilnehmerzahl: 161, wovon 124 Männer und 37 Frauen. Aktive Mitarbeit in allen die Anbauförderung und Traktoren betr. Fragen.

Regelmässige Bedienung der landw. Fachpresse mit den Traktorbesitzer interessierenden Mitteilungen. Seit dem Okt. 1938 eigenes, monatlich erscheinendes Verbandsorgan «Der Traktor», welches allen unsern Mitgliedern *gratis* zugestellt wird.

Programm: Weiterer zweckmässiger Ausbau des Kurswesens durch unseren Technischen Dienst. Ausbau unseres Verbandsorganes zur mehrsprachigen, wertvollen Informationsquelle über das

Traktoreinsatz

Stelle Dich hierfür durch die Gemeinde-Arbeitseinsatzstelle den zugkraftbedürftigen Nachbarn zur Verfügung.

ganze motorisierte Landmaschinenwesen für unsere Mitglieder und alle Traktorbesitzer.

b) «Vertretung der Interessen der Traktorbesitzer gegenüber dem Handel, den Behörden, den Versicherungsgesellschaften usw.»

Im unablässigen Bestreben nach der Verwirklichung dieser statutarischen Forderungen hat der Schweiz. Traktorverband seine grössten Erfolge aufzuweisen.

Verwirklicht: Gegenüber den Behörden: Gesetzliche *Verpflichtung* für eine Sonderregelung des Problems der landw. Traktoren in Art. 69n MFG.

Art. 5 und 38 MFV. und deren Interpretation durch die diesbezüglichen Kreisschreiben des Eidg. Justiz- und Polizeidepartementes.

Verschuldenshaftpflicht für landw. Traktoren gemäss Obligationenrecht statt Kausalhaftpflicht gemäss MFG.

Anerkennung des landw. Traktors als Arbeitsmaschine durch Gewährung des für diese vorgesehenen Zollansatzes von Fr. 20.— per 100 kg brutto. Entsprechender Zollrevers. Revision der Umschreibung des Arbeitsbereichs des landw. Traktors vom 29. II. 1936.

Vorzugszoll für in landw. Traktoren und Motoren verwendeten Brennstoff mit Ausnahme von Benzin. Rückvergütung der Zolldifferenz für nachweisbar zu landw. Zwecken verwendeten Brennstoff an die Besitzer gemischtwirtschaftlicher Traktoren.

Verhinderung eines Begehrens um Zollerhöhung für landw. Traktoren, also eines Angriffs auf die Stellung des Landwirtschaftstraktors als Arbeitsmaschine.

Ueberwachung der Preisbildung und Preisentwicklung für alle im Traktorbetrieb benötigten Brennstoffe und Oele. In den letzten Jahren in Verbindung mit der Eidg. Preiskontrolle.

Vertretung unserer Mitglieder in Streitfällen mit den Behörden.

Ferner rechnen wir hierher unsere Mitarbeit und die Vertretung der Interessen der Traktorbesitzer in der halbamtlichen Organisation «A. T. O.» (Automobiltransportordnung) und in den verschiedenen am Strassenverkehr und am Brennstoffkonsum interessierten Verbänden (Schweiz. Strassenverkehrsliga, Via Vita, TAG., CIA), beim Schweiz. Bauernverband, sowie im Stiftungsrat der Schweiz. Stiftung Trieur.

Mehrfach erfolgreiche Unterstützung der Sektionen in kantonalen Angelegenheiten, namentlich in bezug auf eine gerechte Besteuerung der landw. Traktoren.

Gegenüber den Versicherungsgesellschaften: Spezialvertrag betr. eine dem wirklichen Haftpflichtrisiko landwirtschaftlicher Traktoren angemessene Haftpflichtversicherung. Prämie von Fr. 13.— bei Deckungssummen von Fr. 50,000/100,000/5,000 für alle Arbeiten landwirtschaftlicher Natur, gleichgültig ob dieselben nur für den eigenen Betrieb oder auf Rechnung Dritter ausgeführt werden. (Mittlere Haftpflichtversiche-

rungsprämie für landw. Traktoren in den zwanziger Jahren ca. Fr. 140.—!)

Gegenüber dem Handel: Abschluss von Vergünstigungsverträgen, Vorschläge für die Sanierung von Handelsusancen, namentlich Reklamewahrheit, Gewährung wirksamer Garantien beim Kauf von Maschinen usw. Vertretung der Interessen unserer Mitglieder in Streitfällen.

c) «Erleichterung des Bezugs der Betriebsstoffe und der Ersatzteile durch Abschluss von Lieferungsverträgen usw.»

Verwirklicht: Abschluss von Bezugs- und Lieferungsverträgen für Brennstoffe und Oele usw., sowie von Traktoren, Ersatzteilen und Zubehör, Erhebliche Senkung der Handelsmarge auf Brennstoffen und Oelen.

Vertrag mit der Eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA.) betreff. Nachuntersuchung von Brennstoffen und Oelen zur Sicherung qualitativ befriedigender Lieferungen.

Vorteilhafte Bezugs- und Lieferungsverträge für Brennstoffe und Oele der Sektionen.

d) «Aufstellung von Normen für den Traktorbetrieb und die Verwendung zweckdienlicher, für den Traktorzug geeigneter Anhängemaschinen.»

Verwirklicht: Zielbewusste Arbeit der Technischen Kommission in dieser Richtung, teilweise in Zusammenarbeit mit der Schweiz. Stiftung «Trieur» und der Landw. Maschinenberatungsstelle, Brugg. Annahme eines Vorschlages betreffend die Normalisierung des Traktorhinterendes durch die schweizerischen Traktorfabrikanten.

Programm betreffend die statutarischen Forderungen b), c) und d): Zielbewusste Weiterarbeit im bisherigen Sinne zur Förderung und wirtschaftlichen Gestaltung einer rationalen Motorkultur im Interesse der Traktorbesitzer.

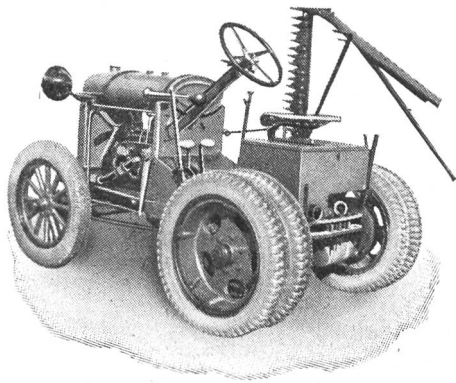
e) «Organisation eines Technischen Dienstes für die Traktorbesitzer (Technische Kommission, Garantiekontrollen, Traktorrevisionen, Beratung der Traktorbesitzer, etc.)»

Die Organisation eines Technischen Dienstes für die Traktorbesitzer wurde auf Grund der erfreulichen Entwicklung des Verbandes und den sich hieraus ergebenden Anforderungen durch die Abgeordnetenversammlung vom 20. März 1938 in Luzern als statutarische Forderung aufgestellt, und bereits auf den 1. Januar 1939 verwirklicht. Leider sind die intensive Vorarbeit in bezug auf das Kurswesen, die Organisation eines Netzes von Vertrauensmechanikern in den einzelnen Sektionen und andere Bestrebungen durch den Seuchenzug 1938/39 stark gestört und dann im Herbst durch die Mobilisation jäh ganz unterbrochen worden, so dass dadurch die Verwirklichung vielversprechender Ziele bisher unliebsam verzögert wurde.

Verwirklicht wurden trotzdem zwei grosse Traktorführerkurse im Frühling 1939 mit 43 Teilnehmern, sowie die unter a) aufgeführten Kurse im Auftrage des Eidg. Kriegsernährungsamtes. Ferner periodische Besuche bei verschie-

Traktorführer-Kurs

Der vierte grosse Kurs C findet voraussichtlich im Monat April im Kanton Zürich statt. Ausführliche Programme durch das Zentralsekretariat.



Spezial-Brennstoff für Traktoren:

Traktolin

„NAPHTAG“ NAPHTA-PRODUKTE

Aktiengesellschaft, Zürich-Altstetten, Telephon 5 53 00

Benzin, Pennsylv. Traktoren- und Autoöle, Getriebeöle, Consistenzfette

SA 3840 Z

XYLAMON - *Holzschutzmittel*

finden in der Landwirtschaft vielseitige Verwendung für:

Imprägnierung aller Hölzer welche **in der Erde** stehen, wie Pfosten, Pfähle, Stickel, Stangen.

Aussenanstrich aller Hölzer die der Verwitterung ausgesetzt sind, wie Scheunen, Tore, Zäune etc.

Holzwurmbekämpfung in Dachstühlen, Dielen, Möbeln etc.

Ungezieferbekämpfung speziell in Vieh- und Hühnerställen.

SA 6400 Z

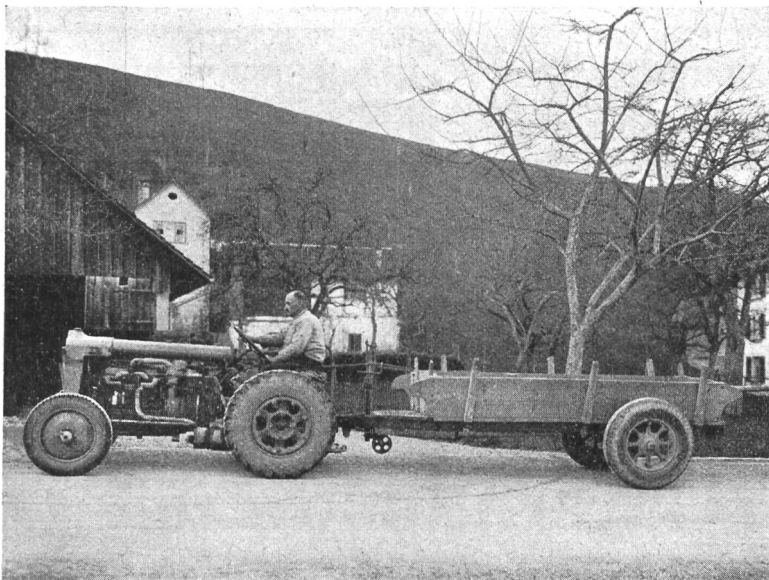
Alleinige Importeure für die Schweiz:

Zu beziehen in Drogerien

EMIL SCHELLER & CIE. ZÜRICH Aktiengesellschaft Gegründet 1877 Tel. 2 68 60

+GF+

Räder für Pferdezug und Traktoren

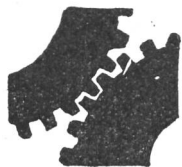


**Das Beste für jede
Belastung
und jedes Gelände**

**Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)**

Telephon 25

R 65914



Machines, outils,

engrenages blessent et mutilent
Tout accident entraîne des frais
Assurez-vous avant votre accident

**ASSURANCE MUTUELLE
VAUDOISE, LAUSANNE**

Repartition annuelle des bénéfices

Cletrac - Petrol oder Diesel



Cletrac ED - 42 der schweiz. Innenkolonisation Zürich

Für alle Ackerarbeiten unübertroffen,
sofort ab Lager lieferbar. SA 3258 B

Referenzen und Preislisten durch

MATRA ZOLLIKOFEN

Als Vertrauenshaus für

Fordson-Occasions-Traktoren
und

Fordson-Ausrüstungen

für alle Modelle,
eigener Konstruktion und Fabrikation, wie:

Radausrüstungen, div. Typ., mit Niederdruck-
bereifung, einfachste Pneumontage und De-
montage

Mähapparate, neueste, verbesserte Modelle

Stufenzughaken, gef. und ungef.

Differentialbremsen

Pflugausrücker

Auftrittbretter, auch für Pflughängung dien-
lich

Petroltanks, verstärkt, elektr. eingeschweisste
Böden

Cylinderköpfe, verstärkt

Auspuffsammelrohre, verstärkt

Original-Bestandteile U.S.A.

empfehlenswert

Konrad Peter A.-G., Liestal

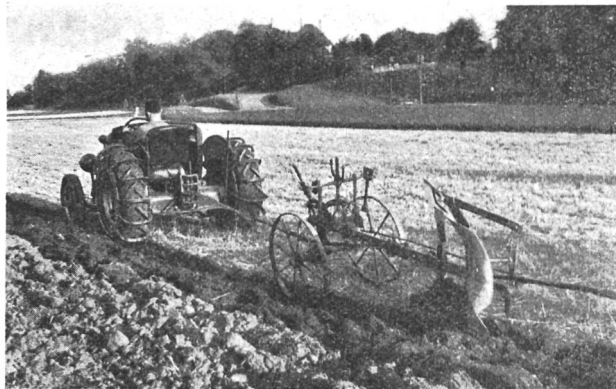
Telephon 7 26 06

SA 7949 Li

Für wenig Geld mit vielen Vorzügen

ein **Meili-Traktor**

Schon über 300 bewähren sich
im Betrieb. Beste Referenzen und
Zeugnisse.



Das bekannte

Meili-Stollen-Rad

mit den modernsten Niederdruckreifen

garantiert sicheren Betrieb bei jedem Wetter

Ernst Meili, Traktoren-Greifenräder-Fabrik

SCHAFFHAUSEN

Telephon 111

SA 9902 S

**Stetes
Inserieren
bringt Erfolg!**



Pneuräder

mit Rollenlager. Eigene gefällige
Modelle in jeder Grösse.

Preisliste P-R. 24

Fritz Bögli-von Aesch, Langenthal - T

Traktorbesitzer, kauft bei unsern Inserenten

Benzin

Traktorenpetrol

Spezial-Petrol (White-Spirit)

Safir-Traktoren-Oel

Getriebefett

Getriebeöl

Konsistenzfett

Spritzfett

empfehlenswert in vorzüglicher Qualität

Untermühle Zug

in Zug, Tel. 4 02 01

SA 4064 Z



Grunder

**Traktoren
Bodenfräsen
Motormäher**

A. Grunder & Co. A.-G., Maschinenfabrik, Binningen-Basel

**Käser & Cie.
Frauenfeld**

Automobile und Traktoren

Telephon 3.66

Bührer-Traktoren

Vertretung für die Kt. Thurgau, St. Gallen
und beide Appenzell

Verlangen Sie Offerte und Vertreterbesuch

*Spezialreparaturwerkstätte
für Traktoren aller Systeme*

Ersatzteillager für Bührer-Traktoren

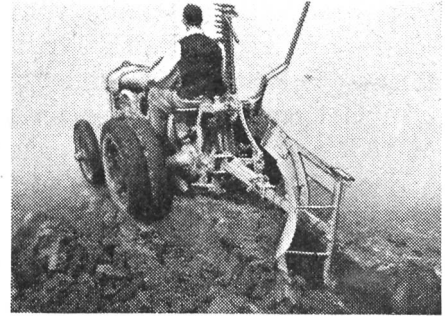
Mitglieder

macht alle Euch
bekannt

Traktor- besitzer

auf die Vorteile
welche die Zu-
gehörigkeit zu
unserem Ver-
bande mit sich
bringt auf-
merksam.

Je mehr Mitglieder —
umso grösser die Vorteile



Leutemangel? Dann zu Ihrem Traktor den passenden
Patent-Einmannpflug
mit den 10 Vorteilen, denn so zu pflügen ein Vergnügen.
Prospekte vom Fabrikanten
A. Schmid, Pflugschmiede, Andelfingen

Für Gelegenheits-Inserate wie

**Traktor
zu verkaufen**

oder zu kaufen, zu vertauschen gesucht etc.
eignet sich die **neue** Zeitschrift „DER TRAK-
TOR“ ganz besonders gut. Inserate sind zu
richten an **Schweizer Annoncen AG. Luzern**

Traktorenbau **MARBACH**

Ettiswil (Luzern)
Telephon 5 6119

**Landwirtschafts- und
Industrietraktoren**

Prima Referenzen im
In- und Auslande
Verlangen Sie Prospekte
und unverbindliche
Vorführung.
Verbands-Mechaniker.

SA 391 Lz

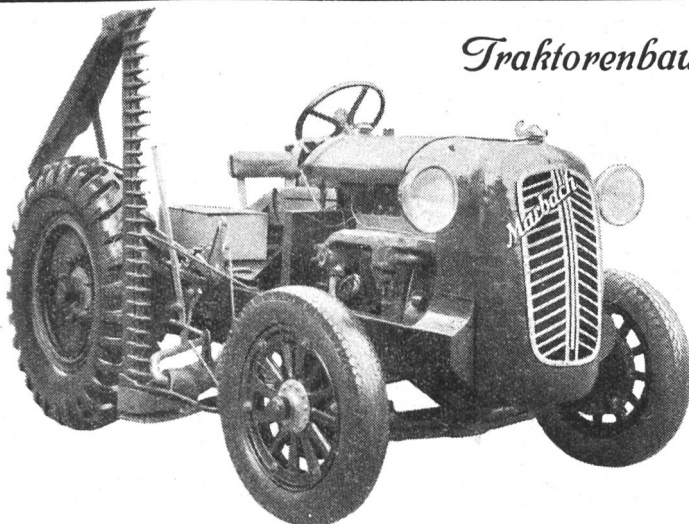
Mitglieder

**des Schweiz.
Traktorverbandes**
erhalten auf
Gelegenheits-Inserate
im „Traktor“

10% Rabatt

Inserate sind zu rich-
ten an

**Schweizer-
Annoncen A.-G.
Luzern**
oder deren Filialen



PETROVAL

Spezialbrennstoff für Landwirtschafts-Traktoren

Verlangen Sie schriftliche Offerten oder Vertreterbesuch!

Aus dem Bericht der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt entnehmen wir folgendes:

„Aus den Prüfungsergebnissen ist der Schluss zu ziehen, dass sich PETROVAL zum Betriebe von Traktoren infolge seiner relativ hohen Klopffestigkeit, der Freiheit, respektive des geringen Gehaltes von dem Motor schädlichen Bestandteilen und seines günstigen Siedebereiches gut eignet und dass bei seiner Verwendung irgendwelche Schädigungen am Motor, die mit den Eigenschaften des Brennstoffes zusammenhängen, nicht zu erwarten sind.“

„RIMBA“

Rob. Jos. Jecker Mineraloel & Benzin Aktiengesellschaft
Zürich-Altstetten

Telefon 5 53 62

Traktorenoel „TRAKTOL“, Getriebefette, Getriebeoel
Konsistenzfette, Tran.

SA 9646 Z



PALLAS

und alle Reifen billig

Pneumatikhaus A.-G.
Luzern SA 433 L
Obergrund 26 Telefon 2 84 44

D

Drucksachen

jeder Art liefert

Schill & Cie.
Luzern

Sparen und doch gut fahren: heute wichtiger als je!

Die Erfahrung lehrt, dass selbst der für harte Arbeit gebaute Traktor nicht mit jedem Brennstoff das gleiche leistet und der sparsamste Betrieb nur dann erreicht wird, wenn der Brennstoff hochwertig ist.

Vom Oel kann ähnliches gesagt werden. Unzweckmässige Qualität führt zu vorzeitiger Abnützung der wichtigsten Motorenteile, oft sogar zu Störungen. Die Verwendung eines guten Oels trägt dagegen viel zu sparsamem Betrieb bei.

Shell-Traktorenbrennstoffe

Shell-Traktorenöle

SA 6409 Z

seit Jahren bewährt,
sind zuverlässig und sparsam.

Benzin, Traktoren-Petrol, White Spirit, Diesoline, Shell Traktorenöle:
lieferbar durch alle Depots der

Lumina A.-G., Shell Produkte

denen Sektionen und Beratung der Traktorbesitzer, Garantiekontrollen, Expertisen, die erfolgreiche Vertretung der Interessen verschiedener Mitglieder in Streitfällen mit Lieferanten usw.

Programm: Dasselbe ist sehr weit gespannt und setzt auch zur nur teilweisen Verwirklichung noch jahrelange intensive Arbeit voraus. Dem Technischen Dienst fallen in diesem Programm neben seinen technischen Aufgaben infolge seines ständigen persönlichen Kontaktes mit allen Sektionsvorständen und den Mitgliedern, sowie mit weitem Traktorbesitzern naturgemäss auch wichtige Aufgaben des Aussendienstes, sowohl des Zentralverbandes als auch der Sektionen zu. Der Arbeitsplan gibt eine Uebersicht über die Aufgaben, die sich der Technische Dienst gestellt hat.

Innerhalb des Verbandes:

A. Aussendienst.

1. Mitgliederwerbung in den Kantonen ohne Sektionen.
2. Vorarbeiten für die Gründung neuer Sektionen.
3. Herstellung eines ständigen Kontaktes mit den Präsidenten und Geschäftsführern und den Vorständen der kant. Sektionen.
4. Zuführung von grösseren Arbeiten der Sektionen an das Zentralsekretariat zwecks Erleichterung der Arbeiten der Sektionen. Eingehende Orientierung des Zentralpräsidenten über neue Aktionen und Berichterstattung über die Verhältnisse in den Sektionen.
6. Ueberwachung über die Einhaltung von Lieferungsabkommen, die vom Verbands getätigt worden sind.
7. Kontakt mit den Lastwagen- und Automobilverbänden zwecks rechtzeitigen Gegenmassnahmen, wenn diese gegen unsere Interessen wirken.
8. Vorträge in landwirtschaftlichen Versammlungen.

B. Technische Aufgaben.

1. Aufstellung eines einheitlichen Vertrages, bzw. Reparaturabkommens zur möglichsten Verbilligung der Reparaturen, Mithilfe des Landwirts, Löhne, Ersatzteile, etc.
2. Durchführung von Traktorführerkursen mit anschliessenden Prüfungen, pro Jahr 2—3 abwechselnd in Ost-, Zentral- und Westschweiz.
3. Organisation von Traktorveranstaltungen des Verbandes und anderer Organisationen.
4. Fühlungnahme der Technischen Kommission mit den Fabrikanten und Händlern von Traktoren.
5. Verfolgung von technischen Neuerungen und Berichterstattung an die T. K.
6. Einwirkungen bei den Fabrikanten von Autotraktoren über Fabrikation, kant. Vorschriften etc.
7. Als Unterstützung der Stiftung «Trieur», Veranlassung der Fabrikanten zu Leistungsprüfungen.
8. Mithilfe bei der Redaktion und Herausgabe des Verbandsorganes «Der Traktor» durch technische Artikel aller Art, Mitteilungen über Brennstoffe und Oele, Neuerungen etc. Abkommen der Sektionen, Berichte, Ausschreibung von Kursen. Kauf- und Tauschangebote. Inserate der Fabrikanten.
9. Rationalisierung der Treib- und Zugkraft in der Landwirtschaft, d. h. Zusammenschluss der Zugkräfte benachbarter Betriebe durch Abschluss entsprechender Arbeitsverträge. Milch- und anderer Fuhrgenossenschaften, Dreschereien etc.
10. Vereinheitlichung der Garantiebestimmungen durch Aufstellung eines Pflichtenheftes mit den Fabrikanten und Verkäufern und daraufhin Herausgabe nur eines ganz einfachen Garantieformulars mit Angaben über Dauer, Ersatzteile, Demontage und Montage, Garantiekontrolle.
11. Kontakt mit den Fabrikanten zwecks Aufstellung eines vereinfachten Kaufvertrages.
12. Abkommen mit den Firmen über Garantiekontrollen. Aufklärung in der landw. Presse über diese.
13. Aufstellung eines Kontrollformulars.
14. Einwirkungen auf die Errichtung vollständig ausgerüsteter Ersatzteillager aus- und inländischer Maschinen.
15. Veranlassung der Herstellung von Ersatzteilen, sofern solche in der Schweiz bedeutend billiger erstellt werden können.
16. Kurse für Verbandsmechaniker über weitentfernte Fabrikate, in den betreffenden Fabriken und Abkommen über Garantiarbeiten.

In den Sektionen:

A. Aussendienst.

1. Mitgliederwerbung innerhalb den Sektionen.
2. Direkten Kontakt herstellen zwischen Sektion und Mitglied, sowie Verband.
3. Unterstützung der Sektionen bei den Lieferungsabkommen, Berechnungen, Orientieren über andere Abkommen und Konditionen.
4. Ueberwachung der Einhaltung der Preise der regionalen Abkommen.
5. Mithilfe und Unterstützung der Sektionen bei Schwierigkeiten mit den kant. Behörden. Kontakt mit den kant. Experten und Automobilämtern.
6. Periodische Besuche der Geschäftsführer, zwecks Inempfangnahme und Erledigung aller möglichen Arbeiten zu ihrer Entlastung.
7. Ueberprüfen der Versicherungen auf ihre Eignung.

B. Technische Aufgaben.

1. Mithilfe bei kant. Traktoranlässen.
2. Stellung von Experten des Verbandes bei Traktorkontrollen.
3. Besuche bei den Mitgliedern, die irgend ein Anliegen haben, Auskunft und Unterstützung wünschen, wie: Neuananschaffungen, Tausch, Ersatz, Differenzen wegen Wegrechten, Bussen, Unfälle, Unfallregelungen, Ueberprüfung von Fakturen, Nebengewerbefahren, Zollschwierigkeiten, Beurteilung der Traktoren auf ihren Zustand, Ueberprüfung mit Kontrollapparaten, Nachprüfung von Brennstoffen und Oelen bzw. Probeentnahmen, Beratungen bei Gerichtsfällen, usw. Alle obigen Leistungen sollen in der Regel für das Mitglied unentgeltlich sein, damit jeder vom Aussen- und Technischen Dienst profitieren kann und nicht nur eine Unterstützung erhält, wenn er dafür zahlt. Diese Hauptarbeit in den Sektionen soll als zügiges Mittel wirken für die Mitgliederwerbung. Nichtmitglieder zahlen für die gleichen Dienste nach einem speziellen Tarif.
4. Innerhalb den Sektionen jährlich 1—3 sog. regionale Versammlungen, Diskussionsnachmittage über technische Angelegenheiten, örtliche Verhältnisse und freie Aussprache zur Kontaktschaffung und Mitgliederwerbung.
5. Durchführung von Kursen je Sektion pro Jahr: 1 Orientierungskurs für Anfänger, 1 Kurs für Vorgeschriftene, 1—2 Revisionswochen, inoffern diese nicht durch die Verbandsmechaniker in ihren Rayons organisiert werden.
6. Reparaturabkommen mit Mechanikern innerhalb den Sektionen. Das Ziel geht dahin, dass dem Traktorbesitzer in einem gewissen Umkreis ein tüchtiger, versierter Mechaniker zur Verfügung steht.

Die auch nur teilweise Bewältigung dieses Programmes im Interesse unserer Mitglieder hat natürlich in erster Linie deren eigene verständnisvolle Mitarbeit und die Unterstützung unserer Bestrebungen durch den Beitritt aller Traktorbesitzer zum Verband zur Voraussetzung, denn ohne finanzielle Mittel lässt sich auch das beste Programm nicht verwirklichen.

Wir sind aber überzeugt, dass z. B. schon durch ein gut durchorganisiertes Reparaturwesen für den einzelnen Traktorbesitzer sich Ersparnisse erzielen lassen werden, die im Jahresdurchschnitt ein Mehrfaches des bescheidenen Jahresbeitrages von Fr. 10.— ausmachen und auch die Gratiszustellung des Verbandsorganes stellt einen schönen Gegenwert dar. Aber nicht nur die Aufgabe des Technischen Dienstes, sondern auch die Arbeiten des Zentralverbandes im allgemeinen erfahren durch eine grosse Mitgliedschaft eine willkommene Förderung, weil wir dadurch in die Lage versetzt werden, gegenüber den Behörden wirklich behaupten dürfen im Namen der Traktorbesitzer unsere Anliegen geltend zu machen.

Wir zählen also auf den Beitritt jedes Traktorbesitzers dem an der zielbewussten Förderung seiner Interessen gelegen ist.

A. S.-r.

Ersatztraktorführer?

Anmeldungen für die Einführungs-Kurse A nehmen die Sektionsgeschäftsführer und das Zentralsekretariat entgegen.